

[10311] Für einen zur Zeit in meinem Geschäft thätigen jüngeren Gehilfen, den ich als einen fleißigen und soliden jungen Mann bestens empfehlen kann, suche anderweitiges Engagement.

Frankfurt a/D., den 3. Februar 1888.

Arthur Frommann,
in Fa: B. Waldmann's Buch- u. Kunsth.

[10312] Für einen in unserm Hause beschäftigten tüchtigen, mit den Verlagsarbeiten, Auslieferung, Strazzenführung, Journal-Expedition u. Inseratenwesen besonders vertrauten jüngeren Gehilfen suchen wir per 1. April 1888 eine dauernde Stellung. Derselbe konditionierte bereits in Leipzig und Berlin. Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

Wien, Ende Februar 1888.

Carl Gerold's Sohn.

[10313] Für einen jungen Mann, welcher bei mir gelernt und nachher noch längere Zeit als Gehilfe gearbeitet hat und der gegenwärtig in einer der größten Buchhandlungen Oesterreichs zur vollsten Zufriedenheit seines Chefs thätig ist, suche ich zum 1. April cr. Stellung im Sortiment oder Antiquariat. Ich kann denselben als fleißigen, exakten und intelligenten Arbeiter bestens empfehlen. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Berlin NO. 18. Theodor Thiele.

[10314] Ein junger Mann von 28 Jahren, der seine Lehrzeit in einem lebhaften Sortiment bestand und ein Jahr lang in meinem Geschäft als Gehilfe thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten im Verlag.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Heidelberg. G. Weiss, Verlag.

[10315] Ein 24jähriger gut empfohlener Buchhändler mit Kenntnissen der englischen und französischen Sprache sucht eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment od. Verlag.

Suchender ist seit 10 Jahren im Buchhandel, schreibt eine gewandte Handschrift und war in den letzten Jahren in grösseren Sortimenten Wiens und Berlins thätig.

Gef. Offerten erbittet sich
Berlin W., Wilhelmstr. 11 Hof 4 Tr.
C. Blum.

[10316] Ein gewandter Gehilfe, 25 Jahr alt, mit guten Zeugnissen, sucht eine geeignete Stelle, event. in einem Leipziger Geschäft, wenn auch vorläufig nur zur Aushilfe.

Suchender ist sowohl im Verlag u. Sortiment, als auch im Buchdruck- und Zeitungs- wesen durchaus erfahren und derzeit Redakteur eines süddeutschen Provinzialblattes.

Nähere Auskunft erteilt freundlich Herr
J. G. Fintel in Leipzig.

[10317] Für einen strebsamen jungen Mann von angenehmem Äußeren, der bei mir seine Lehrzeit bestand und darauf die zweite, im letzten Jahre die erste Gehilfenstelle zu meiner Zufriedenheit bekleidete, suche ich ein entsprechendes Engagement in Mittel- oder Süd- deutschland. Ich kann denselben aufs beste empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Hamburg. Paul Jenichen.

Belegte Stellen.

[10318] Die 3 von uns ausgeschriebenen Posten sind besetzt, was wir hiermit den vielen Herren Bewerbern unter dem Ausdruck unseres Dankes zur Kenntnis bringen.

München, den 18. Februar 1888.

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

[10319] Den Herren Bewerbern um die vakante Stelle in meinem Geschäft teile ich mit bestem Danke für ihre Anmeldungen mit, daß dieselbe jetzt wieder besetzt ist.

Theodor Bauer in Zürich.

Vermischte Anzeigen.

Moderne Kunst

[10320] in
Meisterholzschnitten.

Früher Verlag der Bazar-Actien-
Gesellschaft,
jetzt Verlag von Rich. Bong
in Berlin.

Im Interesse einer prompten Expedition ersuche ich wiederholt alle **Bestellungen auf Fortsetzungen oder Einzelleistungen, Einbanddecken und Aufbewahrungsmappen,**

ferner alle **Clichébestellungen auf Bilder** des I. u. II. Jahrgangs entweder direkt oder durch Vermittlung des Herrn **Bernhard Hermann** in Leipzig an meine Adresse gelangen zu lassen.

Berlin W., Potsdamerstr. 88.

Rich. Bong,
Kunstverlagshandlung.

Für Verleger!

[10321] Sendungen an die Redaktion wie Expedition der Deutschen Literaturzeitung bitte ich

nicht nach Stuttgart

sondern

nach Berlin

zu adressieren.

Hochachtungsvoll

W. Spemann in Berlin.

[10322] **Inserate**

finden wirksamste Verbreitung in den
Badischen Schulblättern.
Zeitschrift
für das badische Mittelschulwesen.

Preis pro gespaltene Petitzeile 25 S.
Karlsruhe. J. Bielefeld's Verlag.

Einmalige Anzeige!

[10323]
**Große Ausstellung für Luftschiffahrt
in Wien 1888.**

Anlässlich der in diesem Jahre in Wien stattfindenden niederösterreichischen Landes-Gewerbeausstellung wird auch in der dem Chef unseres Hauses gehörigen aeronautischen Anstalt im k. k. Prater eine große Ausstellung für Luftschiffahrt abgehalten werden, und zwar ist der Tag der Eröffnung dieser Ausstellung der 1. April, der Schluß derselben erfolgt am 31. Oktober l. J.

Die Ausstellung wird, den über Erwarten zahlreich eingehenden Anmeldungen aus Oesterreich, Deutschland und Frankreich u. nach, alles umfassen, was in das Gebiet der Luftschiffahrt (Ballonwesen und Flugtechnik) gehört, und laden wir den löbl. Verlags- und Antiquariatsbuchhandel, sowie den Kunsthandel hiermit ein, sich an dieser Spezialausstellung zu beteiligen, und zwar:

durch Ausstellung von Werken (älteren wie neueren) aller Sprachen, die auf Luftschiffahrt und Flugtechnik im allgemeinen Bezug haben; sodann von Büchern und Schriften über Ballons und Flugmaschinen; ferner solcher über wissenschaftliche Apparate und Instrumente, die in der Aeronautik Verwendung finden; desgleichen über Ballon-Photographie u. photographische Apparate. Ebenso finden Aufnahme:

Manuskripte, Zeichnungen, Kunstblätter, Pläne, Photographien u. u., die auf die Aeronautik Bezug haben.

Platzins ist keiner zu entrichten, dagegen müssen uns die Ausstellungsobjekte franko zugestellt werden; event. berechnen wir für Frachtspeisen von Leipzig bis Wien und retour pro Kilo 24 S.

Die Ausstellungsgegenstände müssen vom Aussteller gegen Feuergefahr versichert werden und erklären wir uns gern bereit die Versicherung, auf die Höhe des deklarirten Wertes, bei der hiesigen Versicherungs-Gesellschaft (Oesterreichischer Phönix) vorzunehmen, wogegen wir den für die Police entfallenden Betrag (5 pro mille) nebst den Frachtspeisen per Barfaktur erheben werden.

Aufnahme in den Ausstellungs-Katalog (welcher in mehreren Tausend Exemplaren successive zur Ausgabe gelangt) finden jene Objekte, bei denen sich der Aussteller bereit erklärt, die Aufnahmegebühr (für die durchlaufende Zeile 40 S.) zu tragen.

— Preis ganzseitiger Inserate am Schlusse des Katalogs 50 M. —

Vielseitig ausgesprochenen Wünschen nachkommend übernehmen wir auch auf Verlangen den kommissionellen Verkauf der ausgestellten Werke u. gegen eine entsprechende Provision, und zwar:

bei Verlagswerken, Photographieen, Kunstblättern gegen Bewilligung des Bar-Rabattes,

bei antiquarischen Büchern und Manuskripten nach vorheriger Vereinbarung.

Wir hoffen, daß unser Appell von seiten des Buch- und Kunsthandels jene Aufnahme und Beachtung findet, die der Ausstellung von seiten der Gelehrtenwelt und der Fachmänner, sowie der Industriellen aller Kulturstaaten entgegengebracht wird.

Ausstellungs-Formulare stehend auf Wunsch umgehend franko und gratis zu Diensten.

Zur Erteilung näherer Auskünfte werden wir stets bereit sein.

Wien I, Elisabethstraße Nr. 15.

Verlag der „Allgem. Sport-Zeitung“
(Victor Silberer).